

# Es gibt kein Nachglühen

Wenn Sie ein Safe Home es zu riskieren, Ihre Finger zu Streichholz ausblasen, dann verbrennen. ist es auch aus und es bleibt aus.

Safe Home Streichhölzchen sind extra lang und extra stark. Extra Länge bedeutet extra Dienst. Mit einem Safe Home Streichholz vermögen Sie alle vier Brenner eines Gasofens anzuzünden, ohne



Bei allen Groccern. Fünf Centis per Schachtel.

The Diamond Match Company

### OMAHA STOVE REPAIR WORKS

1206-8 DOUGLAS STR. PHONE TYLER 20  
Reparaturen oder Ersatzteile für Lefen und Heiz-Apparate jeder Art sind Reis auf Lager.  
Gute Arbeit! Billige Preise! Reelle Bedienung

### DRS. MACH & MACH Zahnärzte

Best ausgestattete zahnärztliche Office im mittleren Westen. Hochgradige Arbeit zu mäßigen Preisen. Porzellanfüllungen gerade wie die Zähne. Alle Instrumente sorgfältig sterilisiert nach der Behandlung des Patienten.

Edle 16. und Farnam Str. 2. Stock Barton Block.

### Deutsche Apotheke

Wir sprechen und korrespondieren deutsch!

### Beyten's Apotheke

12. und Dodge Straße Omaha, Neb.

Jetter & Sons, Breweries Company, Inc. SO OMAHA, NEB.

### Die modernste und sanitärste Brauerei im Westen

Familienbedarf kann bezogen werden: in Süd-Omaha, Wm. Jetter, 2502 N. Straße; Telephone South 863.—Omaha, Hugo F. Bilz, 1324 Douglas Straße; Telephone Douglas 3040.—Council Bluffs, Old Age Bar, 1612 Süd 6. Straße; Telephone 3623.

Die tägliche Zeitlinie sollte in keinem deutschen Hause fehlen. Sie bietet eine Fülle geeigneten Lesestoffs und verdient die Unterstützung aller Deutschen in Stadt und Land.

# Das Leid der Schönheit.

(Roman von R. Roel.)

(30. Fortsetzung.)  
Das versprochen Martin und hielt es auch, denn er hatte doch keine Lust, sich irgendeine innere Verletzung zuzuziehen. Er nahm sich ein paar Dienstmänner, die Auerweilbacher, und ließ von ihnen die Möbel annehmend zurechtstellen und die Ritzen dorthin bringen, wo man den Innhalt voranschicklich rauchen würde.

Nachdem so das Größte getan war, fühlte er sich aber der intimen Arbeit keineswegs allein gewachsen, sondern bat Agnes, ob sie ihm nicht einen Nachmittag opfern und ihm helfen wolle, bei Wanda Ordnung zu schaffen.

„Er hat gar keinen Schick zu so was“, meinte er, „und ich auch nicht viel. Angst brauchst du nicht zu haben. Er kommt nicht hin, er hat den ganzen Tag Pfenst, und außerdem hat er versprochen, sich nicht blicken zu lassen.“

Nach einigen Zaudern, willigte Agnes ein, und die Geschwister wendeten gleich nach dem Essen durch den freigelegten Wintergarten von Rudolfheim in den neuen Bezirk.

Den Schlüssel zur Wohnung hatte Martin in der Tasche, und so schloß er auf, führte Agnes ein und zeigte ihr die Räumlichkeiten, bei deren Ordnung sie ihm behilflich sein sollte.

In dem Mittelzimmer standen die Möbel noch in ihren Staubhüllen, und hier gingen die Geschwister zuerst ans Werk. Unter Agnes' Leitung begann das Zimmer bald ein freundliches Ansehen. Martin bestreifte nach ihren Weisungen die Vorhänge, die sie dann mit Seifwasser wusch, die Teppiche wusch er ebenfalls, die Leppidee ausbreitete, die Bilder aufgehängt und die Bücher der Riste entnommen und in den Bücherkästen eingearbeitet.

„Das muß man sagen“, bemerkte Agnes, wenn sie die Titel las, anerkennend: „Lauter gute Bücher hat der alte Herr gehabt.“

„Na, weißt du“, sagte Martin, „der Christian hat halt fürchterliche Aufseher gehalten und alle zündigen Schätze in Gipsfäß gelassen. Deshalb präsentiert sich die Bibliothek jetzt so würdig. Aber wirklich, es schaut schon ganz anders aus da herinnen.“

Nach und nach nahmen die Geschwister auch die übrigen Räume in der gleichen Weise vor, doch nicht mehr an demselben Nachmittag. Agnes opferte mit Martin noch einen zweiten und einen dritten, bis alles so weit war, daß Christian nur einzugreifen brauche.

„Bis auf den letzten Nagel an der Wand und das Zintenmaß auf dem Schreibtisch war alles in Ordnung.“

Nachdem endlich stand Agnes an dem Schreibtisch und dachte darüber nach, mit welchen Empfindungen er können tut diese Zintenmaß, den Briefbeschwerer und das Papiermesser in die Hand nehmen werde, ohne zu ahnen, daß sie es war; die ihm das alles zurechtgelegt hatte. Denn wenn er das wollte. . . Er mußte sie ja hassen und verabscheuen. . .

dem er jetzt seit Neujahr als Selbstarzt tätig war, nachdem es nunmehr feststand, daß er die lange versprochene Stelle erst in einem Jahre erhalten sollte.

„Na, das war ja schön. Da würde er wohl gleich das ganze Haus anflehen.“

„Und dann der Christian! Der hatte zum persönlichen Verkehr doch beinahe niemanden als ihn, und er wollte ihm in der letzten Zeit gar nicht recht gefallen. . . Nun sollte er ihn wohl eine Zeitlang überhaupt nicht sehen, denn Christian würde doch nicht herkommen wollen.“

„Es war für Martin immer unbehaglich, daß Christian und Agnes sich so liebten, denn in Abwesenheit der Mama fühlte er die Verpflichtung, sich der Schwester mehr zu widmen, und dabei wollte er doch auch den Freund nicht vernachlässigen. So hatte er sich immer zu teilen.“

„Es wäre so hübsch gewesen, wenn man am Sonntag mit dem Papa zu deren kleine Winterausflüge in die Gegend hätte unternehmen können.“

„Über zwischen Wanda und Agnes konnte es doch nie wieder gut werden. Sie hatte ihm zu viel angetan. Jetzt war sie freilich ganz anders. Doch was hat das? Das Geschwene wurde dadurch nicht ungeschwene.“

„Es war merkwürdig, wie Agnes sich verändert hatte. Ober auch nicht. Denn in jedem von uns stecken doch wenigstens zwei Menschen. Wandler ähnelt in der Jugend der Mutter, während er sich später auf den Vater hin ausbildet. Bei anderen ist es vielleicht umgekehrt.“

„Hier an Agnes zeigte sich deutlich, daß die Mädchen von der Mutter oft aus Gemüthsheit und Nachahmung eine Art annehmen, die sie später verlieren.“ Agnes wusch sich jetzt aus einer Tochter der Mutter zu der ihres Vaters heraus. . .

Als Wägenrüber mittags nach Hause kam und hörte, daß sein Sohn die Absicht habe, sich selbst zu behandeln, erklärte er das als unsinnig.

„Das geht nicht. . . Und mit der Influenza darf man nicht speien. Du mußt einen Arzt haben. Ich sehe nicht ein, weshalb du den Wanda rufen willst, der doch der nächste dazu wäre.“

„Aber da Martin stumm in die Richtung der Schwere blickte, anwortete der Vater auf seine ungesprochenen Worte: „Das macht nichts. Deshalb kann er in dem Fall doch herkommen. Ich hätte zu ihm das meiste Vertrauen. Nicht wahr, Agnes, er soll sich den Wanda rufen lassen?“

„Warum denn nicht?“ fragte Agnes mit großem Gleichmut zurück. „Wenn du etwa meinst, meinetwegen. . . Ich komm' einfach nicht herein, solange er da ist.“

„Ihre vollkommen gelassene Art, von Christian zu reden, bewies dem Bruder, daß sie innerlich mit ihm abgeschlossen hatte. Für sie war es nichts so Aufregendes, ihm begegnen zu müssen.“

### Überzeugen Sie sich selbst!

ob das Fremont PILSENER u. HOFBRAU nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack!

Es ist nach echt altddeutscher Methode gebraut und deshalb klar, Perlend, Erfrischend!

Frägt immer danach. Haltet eine Riste dabei!

### FREMONT BREWING CO.

FREMONT, NEB.

### Unterstützt einheimische Industrie!

### Trinkt Willow Spring Bier

Unser vorzügliches Stark und Strips Bier wird in der modernsten Brauerei im Westen hergestellt. Unser Flaschenbier in einer der sanitärsten und modernsten Werke abgefüllt.

Wir repräsentieren eine Omaha Industrie, die der größten Unterstützung werth ist. Probieren Sie unser Produkt und Sie werden zu finden sein.

### Willow Springs Brauerei

Flaschenbier-Lieferant:

### Henry Pollock

Deutscher Gross- und Kleinhändler in Willow Springs Bier, Wein und Whiskies

15. und Capitol Avenue, Omaha, Neb.

Telephone Douglas 7162 Douglas 2180

### Hugo F. Bilz Wirtschaft

1324 Douglas Strasse

### Feinste Weine, Liköre und Cigarren

Alleiniger Vertreter in Omaha von Jetter's Old Age Double Beer und Gold Top Flaschenbier

Telephonieren Sie Douglas 1542 oder Douglas 3040. Wir werden Ihre Bestellung pünktlich abliefern.

### DIE DEUTSCHE DRUCKEREI

Jede Art Druckarbeit in Deutsch zu den möglichsten Preisen. Lebt und Güt freie Redaktionsarbeiten machen.

### National Printing Company

509-11 Süd 12. Straße, Omaha, Neb.

### Klassifizierte Anzeigen!

Stellung gesucht—Suche Stelle als Buchhändler und Wagenführer in der Stadt oder auf dem Land. Crislian, 342 E. Straße, Lincoln, Neb. (C-20)

Abstriches Zimmer bei deutschen Leuten. — Tel. Douglas 5043. (R-3)

Verlangt—Ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit. Keine Wäsche. \$4 die Woche. 4835 Dodge Straße, Omaha. Tel. Walnut 1645.

Arbeitsgesuch—Wald edler Geschäftsmann, Farmer u. h. hätte irgendwelche Beschäftigung für einen Mann mit künstl. Bein, treu und zuverlässig, der willig ist für jede Arbeit?

Patentanwälte

V. A. Sturges, Patentanwalt, 645 Grandville Theater Gebäude. Tel. Douglas 3469.

Willard Eddy, Patente, 1530 City National Bank Building, Tel. Douglas 3469.

Das einzige deutsche Möbel-Reparaturgeschäft in Omaha. A. Karas, freilich schmalen Vorzimmers vernahm Christian das leise Klaffen seiner Nähmaschine.

Von Silberzähnen und Fieber gequält, konnte Martin nur wenig mit dem Freunde sprechen, aber Christian blieb doch neben ihm sitzen.

Mit einem Zintensmaß schrieb er auf ein Blatt seines Rezeptbuchs das nötige Rezept auf und fragte dann, ob das Dienstmädchen hinuntergehen solle, es machen zu lassen.

Martin dachte augenblicklich nicht daran, daß Agnes sich nicht zeigen sollte.

„Agnes!“ rief er laut. (Fortsetzung folgt.)

— Druckfehler. Soldner Winter sucht energische Frau zur tüchtigen Führung des Hausstands.

Advokaten—Rechtsanwälte

Mullinger & Webb, Omaha National Bank Geb. Zimmer 959, Omaha, Telephone Douglas 3493.

Das preiswürdigste Office bei Peter's Klump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, St. Paul, Minn. Tel. 25 Cent.

Piano-Bargain — Feines Kimball Piano in vorzüglichem Zustand sehr billig für Bar. Tel. Douglas 4368.

Verlangt—Drei junge Deutsche für Officearbeit guter Lohn und stetige Arbeit. Spricht vor in No. 430 Bee Gebäude. Man frage nach H. J. Smith, Officestunden 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, 7-30 bis 9 Uhr Abends.

Zahnärztliche Arbeit.—Alle zahnärztliche Arbeit ausgeführt unter sorgfältiger Aufsicht im Greighton Dental College, 210 Süd 18. Str. Ständerzähne richtig gefügt. Gebührend sehr mäßig. Ausziehen frei.

Strumpfwirler gesucht zur Einrichtung einer Seamlack Socklen Plant (Kleine Maschinen). Müß mit allen Arbeiten vertraut sein. Auskunft ertheilt Jos. Knobloch, Desher, Neb.

OMAHA VAN & STORAGE CO. Inc. in Nebraska Haupt-Office 808 E. 16. Straße Douglas 4163

Orphanum Phone Douglas 463

Erstklassiges Baubüro.

Diese Woche: Kate Elmore & Sam Williams, Eleanor Haber & Co., The Wherry Quintette, Chas. DeGaven & Freddie Rice, Jones & Sulzberger, Chino, Minnie Kaufmann, The World at Work and Plan.

Preise: Matinee (ausgenommen Samstags und Sonntags): Gallerie 10c; beste Sige 25c.—Abends 10c.